

NEWSLETTER

HOCHSCHUL-, LANDES- UND STADTBIBLIOTHEK FULDA

AUSGABE 06/2026

THEMENÜBERSICHT

1. [Geänderte Öffnungszeiten](#)
2. [Coffee Lecture: Open Access Toolbox](#)
3. [HLSB Fulda präsentiert sich am Hessentag](#)
4. [Ausstellungseröffnung Freie Medien – Freie Menschen](#)
5. [Digitaler Alltag leicht gemacht – Digitaltag 2026](#)
6. [Fuldaer Blitzlichter: Die Stadt und der Landkreis in Buch und Spiel](#)
7. [Zweigstelle des Monats: Bücherei Edelzell](#)
8. [„Schon Gewusst?“](#)
9. [Fundstück des Monats: Heinrich das Kind und die Stammutter Hessens](#)
10. [Forschungsnaher Service des Monats: E-Books schneller finden](#)
11. [Termine](#)



GEÄNDERTE ÖFFNUNGSZEITEN

Am **Mittwoch, 03. Juni** bleibt der Standort Heinrich-von-Bibra-Platz aufgrund einer internen Veranstaltung geschlossen. Der Standort Campus hat durchgängig geöffnet, jedoch ab 12 Uhr mit eingeschränktem Service.

Die HLSB Fulda bleibt am **Donnerstag, 04. Juni** an beiden Standorten geschlossen.
Das Team der HLSB Fulda wünscht Ihnen einen schönen Feiertag!

COFFEE LECTURE: OPEN ACCESS TOOLBOX

Open Access bringt viele Fragen mit sich, die auf den ersten Blick nicht immer einfach zu beantworten sind: Wie finde ich ein passendes Open Access Journal für meinen Artikel? Woran erkenne ich einen Predatory Publisher? Unter welchen Bedingungen erlaubt mein Verlag mir die Zweitveröffentlichung?

Zum Glück gibt es eine Vielzahl kostenfreier Tools, die Forschende und Autor*innen dabei unterstützen, diese und weitere Fragen rund um Open Access zu beantworten. In unserer Coffee Lecture möchten wir Ihnen einige der wichtigsten Werkzeuge aus der Open Access Toolbox vorstellen und Sie in deren Nutzung einführen.

Online-Termine:

Mittwoch, 10. Mai um 13:00 Uhr und Donnerstag, 11. Mai um 09:00 Uhr

Eine Anmeldung ist jeweils nicht erforderlich. Teilnehmen können Sie [hier](#).



© AdobeStock_1356850999

HLSB FULDA PRÄSENTIERT SICH AM HESSENTAG

Die Hochschule Fulda ist beim Hessentag 2026 in Fulda mit einem Stand in der „Straße der Wirtschaft und Innovation“ vertreten. Vor Ort gibt es Auskünfte rund ums Studium, zur Hochschule als Arbeitgeberin sowie verschiedene Aktionen an den zehn Thementagen.

Am **Tag der Medien (Samstag, 13. Juni)** lädt die HLSB Fulda zum Entdecken ein: einen Überblick über ihre Angebote, 3D-Druck live, ein Quiz zum Mitmachen und ein Kurrent-Schriftspiel zum Entschlüsseln historischer Texte.



AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG FREIE MEDIEN – FREIE MENSCHEN

Die HLSB Fulda zeigt vom **25. Juni bis 23. Juli** am Standort Campus und vom **24. Juli bis 21. August** am Standort Heinrich-von-Bibra-Platz die Ausstellung Freie Medien – Freie Menschen. „Das muss hier raus, das gehört hier nicht hin! (?)“.



© HLSB

In acht informativen und eindrücklichen Ausstellungsstücken werden die Themen Zensur, Mut und das Recht auf das freie Wort gezeigt. Die Ausstellung lädt dazu ein sich mit den Fragen auseinanderzusetzen, wie Bibliotheken Orte der Meinungsfreiheit bleiben und wir sie gemeinsam stärken können.

Begleitend zur Ausstellung laden wir Sie herzlich zur **Ausstellungseröffnung am Donnerstag, 25. Juni um 17:00 Uhr am Standort Campus mit Grußworten von Prof. Dr. Karim Khakzar (Präsident der Hochschule Fulda), Jan Weckler (Vorsitzender des Landesverbandes Hessen im dbv / Landrat Wetterauskreis), Berthold Weiß (Direktor HLSB Fulda) und einem Impulsvortrag von Prof. Dr. Nikola Roßbach (Universität Kassel) ein.** Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Eine Anmeldung erfolgt über die online Plattform [Eveeno](#).

Die Ausstellung ist ein Projekt des [Landesverbandes Hessen im Deutschen Bibliotheksverband e.V.](#) und der [Hessischen Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken](#). Weitere Infos finden Sie auf unserer [Website](#).

DIGITALER ALLTAG LEICHT GEMACHT - DIGITALTAG 2026

Die HLSB Fulda beteiligt sich am **Freitag, 26. Juni** am bundesweiten Digitaltag mit zwei Veranstaltungen.

Workshop „DigitalFit“

10:30–11:30 Uhr | Standort Heinrich-von-Bibra-Platz

Im Workshop „DigitalFit“ werden verschiedene digitale Medien verständlich vorgestellt und erklärt. Interessierte erhalten einen allgemeinen Überblick – insbesondere über Social Media und erfahren, wie diese sinnvoll genutzt werden können.

Der Workshop richtet sich an alle, die sich näher mit Messengerdiensten, Internetsicherheit, Künstlicher Intelligenz und weiteren Anwendungen beschäftigen möchten.

Für Erwachsene. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Eine Anmeldung erfolgt über [Eveeno](#).

Onleihe-Fragestunde

15:00–16:00 Uhr | Standort Heinrich-von-Bibra-Platz

Die Onleihe Hessen bietet allen Personen mit Hauptwohnsitz im Landkreis Fulda sowie einem Bibliotheksausweis der HLSB Zugriff auf über 75.000 digitale Medien – darunter eBooks, Hörbücher und eMagazine. Während der offenen Fragestunde unterstützt das Bibliotheksteam bei individuellen Fragen und technischen Problemen rund um die Nutzung der Onleihe – beispielsweise bei der Einrichtung der Onleihe-App auf Ihrem Smartphone oder Tablet oder bei Schwierigkeiten mit eBook-Readern.

[Impressum](#)

[Newsletter abbestellen](#)



Bitte bringen Sie nach Möglichkeit Ihre eigenen Geräte mit. Eine Anmeldung für die Fragestunde ist nicht erforderlich.

Der Digitaltag ist Deutschlands größter Aktionstag für digitale Teilhabe. Ziel des Aktionstags ist es, digitale Teilhabe für alle Menschen zu fördern und Digitalisierung verständlich sowie erlebbar zu machen. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Bereits vor dem Digitaltag findet am Mittwoch, 24. Juni eine online Veranstaltung im Rahmen des HeFDI Data Day statt:

Nutzung qualitativer Datenbanken - Erfahrungsbericht aus Forschungssicht, Projekt D-EMU

11:00-11:45 Uhr | online

Qualitative Daten (z.B. Interviews) werden meist nur im Projektkontext verwendet und selten anderen Forschenden zur Verfügung gestellt. Qualitative Datenbanken können hier Abhilfe schaffen. Die Vortragende hat sich sowohl als Datengebende als auch als Datenehmerin mit qualitativen Datenbanken beschäftigt. Sie gibt einen Überblick über das starke Potenzial bei der Nachnutzung.

Eine Registrierung erfolgt über das sog. [REDCap-Formular](#).

FULDAER BLITZLICHTER: DIE STADT UND DER LANDKREIS IN BUCH UND SPIEL

Inspiziert vom HesseTag zeigt die HLSB Fulda bereits seit einigen Wochen auf der Empore am Standort Heinrich-von-Bibra-Platz eine Buchausstellung, die der Stadt und dem Landkreis Fulda gewidmet ist.



© Gemini

Die Bücher geben einen Einblick in die Geschichte und die Vielfalt der Region. Wir laden Sie ein auf Entdeckungstour zu gehen und neue Eindrücke zu gewinnen. Alle ausgestellten Bücher und Spiele können auch ausgeliehen werden.

ZWEIGSTELLE DES MONATS: BÜCHEREI EDELZELL

In sechs Fuldaer Stadtteilen sorgt die HLSB Fulda mit dem Zweigstellenverbund für dezentrale Literaturversorgung zusätzlich zu den Angeboten am Heinrich-von-Bibra-Platz und am Campus. Für die Zweigstellen ist ein eigener Büchereiausweis nötig, den Sie vor Ort unter Vorlage eines Adressnachweises erhalten. Der Ausweis und die Ausleihe von Medien sind kostenfrei.



© HLSB

Die Stadtteilbücherei Edelzell finden Sie in der alten Kegelbahn im Bürgerhaus des Ortes (Am Rain 1A, 36043 Fulda). Der Charme der ehemaligen Kegelanlage wurde beim Umbau zur Bücherei weitgehend erhalten, so dass man direkt auf den Bahnen stehen und sich Romane aus dem Regal suchen kann. Im Angebot

gibt es über 3.500 aktuelle Medien für alle Altersgruppen, darunter neben Bilder-, Kinder- und Erwachsenenbüchern auch eine größere Auswahl an Toniefiguren.

Das Büchereiteam freut sich über Ihren Besuch während der Öffnungszeiten dienstags und mittwochs von 17-18 Uhr.

Auf unserer [Website](#) finden Sie eine Übersicht über alle Zweigstellen. Oder stöbern Sie direkt im Online-Katalog der Bücherei [Edelzell](#).

„SCHON GEWUSST?“

LÜK – SELBSTSTÄNDIGES LERNEN LEICHT GEMACHT

LÜK ist ein spielerisches Lernsystem, das aus einem transparenten Kontrollgerät mit Aufgabenplättchen und Übungsheften besteht. Ob alles richtig gelöst wurde, zeigt ein geometrisches Muster auf der Rückseite. So können Kinder das Ergebnis selbständig überprüfen.

Die HLSB Fulda bietet [LÜK](#) für Kinder ab drei Jahren, für die Vorschule sowie zu Grundschulthemen zur Ausleihe an.

AUFLADEN VON KOPIERGUTHABEN FÜR STUDIERENDE

Sie studieren an der Hochschule Fulda und möchten kopieren? Ihr Kopierguthaben für unsere Chipkartenkopierer laden Sie einfach und unkompliziert z.B. über PayPal auf. Eine [Anleitung](#) finden Sie in den Kopierräumen.

FUNDSTÜCK DES MONATS: HEINRICH DAS KIND UND DIE STAMMMUTTER HESSENS

Der Hessentag prägt in Fulda in diesem Jahr fest den Monat Juni. Unser Fundstück des Monats erinnert daher an den Ursprung der Landgrafschaft Hessen, die nach dem Aussterben der Landgrafen von Thüringen in männlicher Linie im Zuge des thüringisch-hessischen Erbfolgekrieges (1247–1264) entstand.

Nach dem Tod Heinrich Raspes hatte seine Nichte Sophie von Brabant als nächste Blutsverwandte für ihren minderjährigen Sohn Heinrich Ansprüche auf die Nachfolge erhoben. Sophie konnte sich hierbei auf ihre verstorbenen Eltern berufen. Dies waren einerseits Heinrich Raspes älterer Bruder, Landgraf Ludwig IV., und die erst wenige Jahre zuvor heiliggesprochene Elisabeth von Thüringen. Sophie ließ ihren dreijährigen Sohn bei Gudensberg von zahlreichen Adeligen und unter Beteiligung des Deutschen Ordens zum Landgrafen ausrufen.



© HLSB

Auch wenn Sophie nach jahrelangen Kämpfen auf alle Ansprüche in Thüringen verzichtete, konnte sie militärisch die Ansprüche ihres Sohnes in den hessischen Teilgebieten durchsetzen.

Heinrich das Kind wurde offiziell durch den deutschen König als erster Landgraf von Hessen anerkannt und in den Reichsfürstenstand erhoben. Der thüringisch-hessische Erbfolgekrieg markierte im Mittelalter die



Trennung beider Gebiete und legte damit die Grundlagen zur späteren Herausbildung der Bundesländer Hessen und Thüringen.

Unser [Fundstück](#) ist eine Darstellung, die Heinrich das Kind an der Seite seiner Mutter zeigt. Der Begleittext thematisiert neben der Trennung der hessischen und thüringischen Gebiete auch den Reim: Aus königlichem Stamm geboren, das Kind von Brabant wird erkoren. Dass er das Hessenland regiert, von ihm das fürstliche Haus herrührt.

Entnommen ist die Darstellung aus dem Hessischen Wappenbuch, welches 1623 in Kassel gedruckt wurde. Das Buch kann vollständig auf unserem Digitalisierungsportal „[FulDia](#)“ eingesehen werden. Es zählt zu den [Bänden der Schwank'schen Stiftung](#), die Adam Joseph Schwank noch zu seinen Lebzeiten der Landesbibliothek Fulda vermachte.

FORSCHUNGSNAHER SERVICE DES MONATS: E-BOOKS SCHNELLER FINDEN

Sie möchten im digitalen Medienbestand der HLSB Fulda themen- oder verlagsspezifisch nach E-Books suchen und benötigen eine unkomplizierte Orientierungshilfe? Auf unserer [Website](#) bieten wir Ihnen Unterstützung in Form einer tabellarischen Sortierung unseres E-Book-Angebots nach Fächern bzw. Themen sowie nach Verlagen. Der Service unterstützt Ihre Literaturrecherche für Forschung, Lehre oder Studium durch einen vorstrukturierten Sucheinstieg, der Ihnen hilft, sich in unserem breit gefächerten und umfangreichen Portfolio an elektronischen Büchern schnell zurechtzufinden.

TERMINE

Aktuelle Termine und Veranstaltungen finden Sie kompakt auf unserer [Website](#).

